

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee



Der „Bestwiner“

mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 04

Herausgeber: Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel: 033743 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der obengenannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird in aktuellen Amtsblättern hingewiesen.

14. Jahrgang

Ausgabe Nr. 12

Bestensee, den 20.12.06



Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Bestensee, 20. Dezember 2006 - Nr. 12/2006 - 14. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee

Amtlicher Teil**Inhaltsverzeichnis**

* Beschluss 61/12/06 - Haushaltssatzung	Seite 2
* Feuerwehrsatzung	Seite 3
* Kostentarif zur Feuerwehrsatzung	Seite 3
* Bekanntmachung über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den Neubau eines Radweges an der L 30 in der OL Niederlehme	Seite 4

**BESCHLUSS
der Gemeindevertretung - öffentlich-**

Einreicher: Kämmerei
 Beraten im: Finanzausschuss/Hauptausschuss/Ortsbeirat
 Beschlusstag: 14.12.2006
 Beschluss - Nr.: 61/12/06
 Betreff: Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2007
 Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2007
 Begründung: Auf der Grundlage des § 76 ff der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg vom 15.10.1993 (GVBl. I 1993 Nr. 22 S. 398) in der jeweils gültigen Fassung ist für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d.stimmrecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	4
Stimmenenthaltungen:	1
von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO des Landes Brdbg. ausgeschlossen:	

Quasdorf
Bürgermeister

Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

**HAUSHALTSSATZUNG
der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2007**

Aufgrund des § 76 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.12.2006 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 erlassen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	6.164.700,00 Euro
in der Ausgabe auf	6.164.700,00 Euro
und	
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	1.707.200,00 Euro
in der Ausgabe auf	1.707.200,00 Euro
festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 Euro
davon für Zwecke der Umschuldung	0,00 Euro
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 Euro
3. Der Höchstbeträge der Kassenkredite auf	600.000,00 Euro

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
- Grundsteuer A-	200 v.H.
b) für die Grundstücke	
- Grundsteuer B -	342 v.H.
2. Gewerbesteuer	300 v.H.

§ 4

Für den Erlass einer Nachtragssatzung nach § 79 GO gelten nachstehende Erheblichkeits- und Geringfügigkeitsgrenzen:

1. als erheblich im Sinne des § 79 Abs. 2 Ziffer 1 GO gilt ein Fehlbetrag, der 2 v.H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsvolumens übersteigt
2. als erheblich im Sinne des § 79 Abs.2 Ziffer 2 GO sind Mehrausgaben, wenn sie im Einzelfall mehr als 1 v.H. des Gesamtvolumen des laufenden Haushaltsjahres übersteigen
3. Als geringfügig im Sinne des § 79 Abs. 3 GO gelten
 - a) Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen, Instandsetzungen an Bauten und Anlagen ,deren voraussichtliche Gesamtausgaben nicht mehr als 50.000 € betragen
 - b) Ausgaben, für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen, wenn sie in voller Höhe zu Lasten Dritter gezahlt werden. In diesen Fällen können über- und außerplanmäßige Ausgaben geleistet werden.

§ 5

Über- und außerplanmäßige Ausgaben gelten als erheblich im Sinne des § 81 wenn sie im Einzelfall einen Betrag von 15.000 € übersteigen.
 Über- und außerplanmäßige im Sinne des § 81 GO sind unerheblich, wenn sie zu Lasten eines Dritten gezahlt werden.

Aufgestellt:
Bestensee, den 13.11.2006

Festgestellt:
Bestensee, den 14.11.2006

Koepen
Amtsleiterin Kämmerei

Quasdorf
Bürgermeister

Bestensee, den 15.12.2006

Quasdorf
Bürgermeister

SATZUNG
über die Leistungen, die Erhebung von Kostenersatz
und Entgelten der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee
- Feuerwehrsatzung -

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee hat nach Maßgabe der §§ 5 und 14 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg und nach Maßgabe des § 45 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen des Landes Brandenburg in ihrer Sitzung am 30.09.2004 folgende Satzung über die Leistungen, die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten, der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee beschlossen:

§ 1

Leistungen der Feuerwehr

- (1) Die Gemeinde Bestensee unterhält eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende Freiwillige Feuerwehr als öffentliche Einrichtung.
- (2) Die Feuerwehr erfüllt in erster Linie die Pflichtaufgabe, bei der Bekämpfung von Schadensfeuern sowie bei Not- und Unglücksfällen und bei Großschadensereignissen und Katastrophen, Hilfe zu leisten.
- (3) Darüber hinaus kann die Feuerwehr auf Antrag auch sonstige Hilfeleistungen erbringen. Ein Rechtsanspruch auf solche Leistungen besteht nicht.

§ 2

Kostenersatz

- (1) Die Einsätze der Feuerwehr nach § 1 (2) sind unentgeltlich soweit im folgenden Absatz nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Zum Ersatz der durch Einsätze entstandenen Kosten ist dem Aufgabenträger gegenüber verpflichtet, wer
 1. die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
 2. ein Fahrzeug hält, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen ausgegangen ist, oder wer in sonstigen Fällen der Gefährdungshaftung verantwortlich ist,
 3. als Transportunternehmer, Eigentümer, Besitzer oder sonstiger Nutzungsberechtigter verantwortlich ist, wenn die Gefahr oder der Schaden durch brennbaren Flüssigkeiten im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung oder durch besonders feuergefährliche Stoffe oder gefährliche Güter im Sinne der jeweils einschlägigen Gefahrgutverordnung oder des Wasserhaushaltsgesetzes entstanden ist,
 4. als Veranstalter nach § 34 Abs. 2 oder als Verpflichteter nach § 35 verantwortlich ist,
 5. ein Tier hält, das geborgen oder gerettet worden ist,
 6. Eigentümer, Besitzer oder sonstiger Nutzungsberechtigter eines Gebäudes ist, aus dem Wasser entfernt wurde,
 7. wider besseren Wissens oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr oder andere Hilfsorganisation alarmiert hat oder
 8. eine Brandmeldeanlage betreibt, wenn diese einen Fehlalarm ausgelöst hat.
- (3) Die Höhe des Kostenersatzes nach § 3 (2) bestimmt sich nach Anlage 1 Kostentarif, der Bestandteil der Satzung ist. Die Zeit der Inanspruchnahme der Leistung bestimmt sich vom Ausrücken der Mannschaften, Fahrzeuge und Geräte vom Gerätehaus bis zu ihrem Wiedereintreffen. Für die Berechnung der in Anspruch genommenen Leistung gilt jede angefangene Stunde als volle Stunde.
- (4) Auf Kostenersatz kann verzichtet werden, soweit der Kostenersatz im Einzelfall eine unbillige Härte wäre oder ein besonderes öffentliches Interesse für den Verzicht besteht.

§ 3

Entgelte für freiwillige Leistungen der Feuerwehr

- (1) Für sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr im Sinne von § 1 (3) werden privatrechtliche Entgelte auf Grund einer besonderen Vereinbarung erhoben.

- (2) Die Höhe dieser Entgelte bestimmt sich nach Anlage 1 Kostentarif, der Bestandteil der Satzung ist. Soweit das Entgelt nach Stunden berechnet wird, ist die Zeit vom Ausrücken der Mannschaften, Fahrzeuge und Geräte vom Gerätehaus bis zu ihrem Wiedereintreffen maßgebend. Für die Berechnung der in Anspruch genommenen Leistung gilt jede angefangene Stunde als volle Stunde.
- (3) Die entgeltspflichtige Leistung der Feuerwehr kann von der Vorausentrichtung des Entgeltes oder von der Hinterlegung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden.

§ 4

Kostenersatz und Entgeltspflicht

- (1) Zur Zahlung des Kostenersatzes für Einsätze der Feuerwehr nach § 1 (2) sind die im § 2 (2) genannten Personen verpflichtet. Mehrere Kostenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (2) Zur Zahlung des Entgeltes für die im § 1 (3) genannten sonstigen Hilfeleistungen ist derjenige verpflichtet, der die Leistung in Anspruch nimmt, bestellt oder bestellen lässt. Mehrere Entgeltpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (3) Der Kostenersatzanspruch, bzw. der Entgeltanspruch entsteht mit der Beendigung der erbrachten Leistung der Feuerwehr. Er wird mit der Bekanntgabe des Kostenbescheides bei Leistungen nach § 1 (2) bzw. der Rechnung bei Leistungen nach § 1 (3), fällig, sofern kein späterer Zeitpunkt bestimmt ist.

§ 5

Haftung

- (1) Die Haftung für Schäden, die durch die Inanspruchnahme von Leistungen nach dieser Satzung entstehen, sind auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- (2) Bei Schäden Dritter hat der Kostenersatzpflichtige oder Entgeltpflichtige die Gemeinde Bestensee von Ersatzansprüchen freizustellen, es sei denn, dass der Feuerwehr grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

§ 6

Gerichtsstand

Der Gerichtsstand dieser Satzung ist Königs Wusterhausen.

§ 7

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Bestensee in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung vom 07.04.1994 (Beschluss Nr. 26/04/94) außer Kraft.

Bestensee, den 30.09.2004

Quasdorf
 Bürgermeister

SATZUNG

über die Leistungen, die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee vom 30.09.2004
- Feuerwehrsatzung -

ANLAGE 1

KOSTENTARIF ZUR FEUERWEHRSATZUNG

	Kostentarif je Stunde
1. Personelle Leistung	
1.1. Feuerwehrmann	14,00 €
1.2. Brandsicherheitswachen	14,00 €
2. Einsatz von Fahrzeugen und Anhängern (einschließlich Ausrüstung)	
2.1. Löschfahrzeug mit einer Pumpleistung bis 800 l	115,00 €
2.2. Löschfahrzeug mit einer Pumpleistung bis 1600 l	233,00 €

2.3. Kraftfahrzeugdrehleiter	224,00 €
2.4. Vorausrüstwagen	150,00 €
2.5. Mannschaftstransportwagen	148,00 €
2.6. Einsatzleiterwagen	116,00 €
2.7. KFZ - Anhänger	110,00 €
2.8. Rettungsschlauchboot	120,00 €

3. **Verbrauchsmaterialien** (z. B. Löschmittel, Ölbindemittel) werden nach dem Wiederbeschaffungspreis in Rechnung gestellt.

4. Böswillige Alarmierung

Bei Alarmierung nach § 2 Abs. 2 (7,8) werden die tatsächlichen Kosten für Personal und Fahrzeuge berechnet.

BEKANNTMACHUNG

über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den Neubau eines Radweges an der L 30 in der OL Niederlehme; Abschnitt 70 km 0,864 – km 3,982 einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Wünsdorf, hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 38 BbgStrG¹ i.V.m. § 73 ff VwVfGBbg² beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Niederlehme, Senzig in der Stadt Königs Wusterhausen und in der Gemarkung Bestensee der Gemeinde Bestensee im Landkreis Dahme-Spreewald beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit vom

03.01.2007 bis zum 02.02.2007

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4-5 während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 – 13.00 Uhr

Hinweise:

- Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 16.02.2007 beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 11 - Anhörungsbehörde, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (Telefon: 03342 / 355-174, Fax: 03342 / 355-170 oder 03342 / 355 666) oder bei der Gemeinde Bestensee, Eichhornstraße 4-5, 15741 Bestensee, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift zum Aktenzeichen 1136-AHB-549.06 erheben. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß ihrer Beeinträchtigungen erkennen lassen. Mit Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 39 Abs. 3 BbgStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 S. 3 VwVfGBbg).
- Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
- Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der zu gegebener Zeit noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Ein-

wendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

- Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, Henning-von-Tresckow-Str. 2–8, 14467 Potsdam) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- Die Nummern 1, 2, 3, 4 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung³ entsprechend.
- Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 BbgStrG und die Veränderungssperre nach § 40 BbgStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 5 BbgStrG).

i. A. (Fischer)
Bauamtsleiter

¹ BbgStrG - Brandenburgisches Straßengesetz – Neufassung - vom 31. März 2005 (GVBl. I/05 S. 134)

² VwVfGBbg - Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2004 (GVBl. I/04 S. 78)

³ Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757); geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 24.06.2005 (BGBl. I S. 1794)

Ende des amtlichen Teils

Landkost-Ei EZG GmbH • Motzener Str. 11 • 15741 Bestensee



Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter der Landkost-Ei GmbH bedanken sich bei den Bestenseer für das rege Interesse und die Unterstützung an unserem TUN. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder die Gelegenheit haben, uns bei zahlreichen Aktivitäten zu treffen. Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht das Landkost-Team.

Für die Verbundenheit
im alten Jahr
danken wir sehr herzlich.

Wir wünschen
unserer Kundschaft,
sowie Freunden
und Bekannten,
gesegnete und friedvolle

Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr

MATTHIAS HÖPPE
MALER &
LACKIERERMEISTER

Rathenastr. 07
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 23 20

Olaf Voigt
Fußbodenverlegung

Schillerstraße 25a
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 52 59



Am Ende des alten Jahres

wünschen wir Ihnen, verehrte Kunden einen geruhsamen Jahresausklang und verbinden damit den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue im vergangenen Jahr.

Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Gesundheit und das Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.

Auto & Anhänger - Service



Georgi
Kfz.-Meisterbetrieb

Gartenstraße 35 - 15749 Mittenwalde, OT Ragow
Tel.: (0 33 7 64) 2 05 89, 2 15 53 • Fax: (0 33 7 64) 2 15 52

Standheizung - eine prima Geschenkidee



Ein fröhliches
und harmonisches
Weihnachtsfest
und einen
beschwingten Start
in das neue Jahr
und allzeit
gute Fahrt

wünscht Ihnen

autohaus
bredow
VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1-2 · 15711 Königs Wusterhausen
Tel. (03375) 20 55 60 www.ahbredow.de

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Sitzungstermine der Gemeindevertretung 2007	Seite 6
* Grußwort des Bürgermeisters	Seite 7
* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 7
* Kostengünstige Eintragung auf der Homepage der Gemeinde Bestensee möglich!!!	Seite 11
* Hinweise zur Entsorgung von Elektroschrott	Seite 11
* Bauabgangsstatistik 2006	Seite 11
* Der Seniorenbeirat informiert	Seite 17
* Bestenseer Veranstaltungskalender	Seite 18
* Das Bürgerbüro informiert	Seite 23

Lokalnachrichten

* Jahresrückblick 2006	Seite 8
* Weihnachtliche Impressionen	Seite 12
* Anmeldung Schulanfänger 2007	Seite 14
* Delegation von Grundschulern in Polen	Seite 14
* Ihre Volkssolidarität informiert	Seite 17
* Eine Einladung der besonderen Art!	Seite 18
* Informationen aus dem Jugendzentrum	Seite 19
* Jugendfeuerwehr	Seite 19
* DRK dankt	Seite 19
* Blutspendeinformation	Seite 19

BEKANNTMACHUNG

Werte Bürgerinnen und Bürger,
nachfolgend geben wir Ihnen die **öffentlichen Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse für das Jahr 2007** bekannt.

Hauptausschuss	Gemeindevertretung	Ortsbeirat Pätz	Gesundheits- u. Sozialausschuss	Finanzausschuss	Ausschuss Ordn. und Sicherheit	Bauausschuss
jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 17.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5	im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5	Bürgermeisterbüro im OT Pätz, Hörningweg 2	Restaurant „Am Sutschke-Tal“	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5	Gaststätte „Preußeneck“	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5
30.01.07	15.02.07	15.02.07	05.02.07	07.03.07	23.01.07	22.01.07
13.03.07	29.03.07	29.03.07	19.03.07	18.04.07	06.03.07	05.03.07
24.04.07	10.05.07	10.05.07	23.04.07	16.05.07	17.04.07	16.04.07
05.06.07	28.06.07	28.06.07	18.06.07		29.05.07	29.05.07
04.09.07	27.09.07	27.09.07	24.09.07	15.08.07	28.08.07	27.08.07
23.10.07	08.11.07	08.11.07	29.10.07	10.10.07	16.10.07	15.10.07
27.11.07	13.12.07	13.12.07	03.12.07	14.11.07	20.11.07	19.11.07

Terminänderungen, sowie die Tagesordnungspunkte zu den ordentlichen Gemeindevertreter-sitzungen, Ausschusssitzungen und Sitzungen des Ortsbeirates werden jeweils in den aml. Aushängekästen Bestensee / Pätz bekannt gegeben

Quasdorf
Bürgermeister

Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung
sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Bestensee und
dem Ortsteil Pätz



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Es ist Weihnachtszeit mit der Vorfreude auf die Festtage, auf auch für Sie hoffentlich ruhige und besinnliche Stunden, die uns die Hektik des Alltags einmal vergessen lassen.

Für mich als Bürgermeister ist es im letzten Monat des Jahres neben den Vorbereitungen auf das Fest und den örtlichen Weihnachtsmarkt aber auch wichtig zurück zu schauen auf das gemeinsam Erreichte, auf Projekte, die unser Ortsbild sichtbar prägen. Ein schöner Blickfang ist unser neu gestalteter Bahnhofsvorplatz, der nicht nur verkehrstechnisch von Vorteil ist, sondern mit dem von Ihnen ausgewählten Brunnen noch an Attraktivität gewinnt. Straßenbauliche Maßnahmen sorgten auch in diesem Jahr Schritt für Schritt für mehr Sicherheit im Ort. Der Grundstein für die neue Mehrzweckhalle ist gelegt, ein Meilenstein in der Entwicklung des Ortes. Es wird eine Autobahnanbindung geben.

Sicher ein umstrittenes Objekt, aber für die Entwicklung der Infrastruktur ein Schritt nach vorn.

Gern schaue ich auch zurück auf zahlreiche kulturelle Veranstaltungen, von denen viele inzwischen Tradition in Bestensee und Pätz haben. An dieser Stelle ein ganz persönliches Dankeschön allen Bürgern, die sich in ihrer Freizeit für den Ort kulturell, sportlich und sozial engagiert haben, oft im Stillen, aber mit Herz und Verstand.

Wir sind mitten in den Vorbereitungen für „700 Jahre Bestensee“. Viele kulturinteressierte Bürger haben gemeinsam mit dem Heimat- und Kulturverein den Veranstaltungsplan erstellt und Sie dürfen sich auf ein ereignisreiches siebenhundertes Jahr in Bestensee freuen mit zahlreichen Höhepunkten.

Wir brauchen gerade im kommenden Jahr Ihre tatkräftige Unterstützung, Ihr Engagement für die vielfältigen Veranstaltungen im Laufe des Jahres. Wir rechnen mit Ihrer Hilfe und Ihrem Interesse.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung, des Ortsbeirates Pätz und natürlich in meinem eigenen Namen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches glückliches 2007.

*Glücklich, wenn die Tage fließen,
wechselnd zwischen Freud und Leid,
zwischen Schaffen und Genießen,
zwischen Welt und Einsamkeit*

Goethe

Ihr Bürgermeister
Klaus-Dieter Quasdorf

Vorsitzende d. GV
Ingrid Teltow



Unserer verehrten
Kundschaft
wünschen wir ein

frohes **Weihnachtsfest** und ein
glückliches, neues Jahr

Copy Shop Günter Freydank
Zeesener Str. 7 (Marktcenter) • 15741 Bestensee

Das Gemeindeamt gratuliert im Januar

Herrn Günter Schneider	zum 84. Geburtstag
Frau Margarethe Freydank	zum 84. Geburtstag
Frau Rosa Hauff	zum 75. Geburtstag
Frau Elsbeth Lembitz	zum 81. Geburtstag
Frau Emmi Adamek	zum 90. Geburtstag
Herrn Rudi Seifert	zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Apel	zum 77. Geburtstag
Herrn Burkhard Garske	zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Busch	zum 85. Geburtstag
Frau Käthe Krüger	zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Loth	zum 76. Geburtstag
Herrn Walter Hübner	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Müller	zum 78. Geburtstag
Herrn Fritz Winkler	zum 81. Geburtstag
Frau Vera Michaelis	zum 77. Geburtstag
Herrn Kurt Vogel	zum 93. Geburtstag
Frau Ruth Gabel	zum 78. Geburtstag
Herrn Kurt Holz	zum 75. Geburtstag
Herrn Klaus Kolasznik	zum 77. Geburtstag
Frau Helga Lehmann	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Grudnick	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Rust	zum 79. Geburtstag
Herrn Hans Pilz	zum 85. Geburtstag
Frau Käthe Gloeck	zum 83. Geburtstag
Frau Helga Meyer	zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Kießling	zum 77. Geburtstag
Herrn Waldo Kieper	zum 77. Geburtstag
Frau Eva Kobs	zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Palm	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Sauerbrei	zum 87. Geburtstag
Herrn Heinz Lembitz	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Braun	zum 86. Geburtstag
Frau Gerda Dettke	zum 76. Geburtstag
Frau Ernestine Posselt	zum 77. Geburtstag
Herrn Heinz Steffens	zum 87. Geburtstag
Herrn Alfred Kobs	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Pätzold	zum 76. Geburtstag
Herrn Alfred Spahn	zum 76. Geburtstag
Frau Lotte Borst	zum 82. Geburtstag
Herrn Dr. Roland Vetter	zum 78. Geburtstag
Herrn Herbert Holz	zum 79. Geburtstag

Ortsteil Pätz

Herrn Horst Illgen	zum 87. Geburtstag
Frau Gertrud Lehmann	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Marschal	zum 82. Geburtstag
Frau Anneliese Bergemann	zum 76. Geburtstag
Frau Klara Grasmé	zum 76. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen*



Frohes Fest

und einen tollen Start in ein glückliches,
erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

**Bau- und Möbeltischlerei
Lutz Kernbach**

Eichhornstr. 4-5 • 15741 Bestensee
Tel.: 0 33 7 63 - 20 89 34

Jahresrückblick 2006

Vor 3 Jahren haben wir angefangen an das Jubiläumsjahr von Bestensee zu denken. Jetzt steht es schon kurz bevor. Doch bevor im Januar das Festjahr für Bestensee beginnt, möchten wir an dieser Stelle traditionell Rückschau halten auf das Jahr 2006, um zu erinnern, was so alles passiert ist und woran man sich gern erinnern möchte.

Januar 2006

Am 23.01.06 fand der Neujahrsempfang des Bürgermeisters statt. Vertreter aus Politik, aus den Bestenseer Vereinen und Einrichtungen, Gewerbetreibende u. a. waren der Einladung des Bürgermeisters gefolgt, um mit ihm das neue Jahr zu begrüßen, auf Erfolge des zurückliegenden Jahres zu schauen und Vorhaben für 2006 zu erfahren.

Februar 2006

Der Februar bot zwei Kabarettveranstaltungen, am 11.02. präsentierten die "MärKWürdigen" ihr neues Programm und am 25.02.06 trat der Flotte Dreier in der Mensa auf.

„Helau“ hieß es am 25. Februar bei einer Faschingsveranstaltung auf dem Campingplatz am Tonsee.

Und weil auch der Winter seine Reize hat, lud der Heimat- und Kulturverein zu einer Wanderung mit Harry Schäffer rund um den Tonsee ein. Für Herrn Schäffer war das eine ganz besondere Wanderung, nämlich seine „25“.

März 2006

Am 04.03.06 wurde in Pätz gezempert. Der Winter sollte vertrieben werden, aber der ließ sich davon nicht beirren und sorgte noch für langanhaltende kaltes Wetter bis Anfang April.

Die Gruppe Engerling feierte in Bestensee am 25. März mit einer Bluessession ihr 10-jähriges Jubiläum.

Nach längeren Sanierungsarbeiten im Saal des Rathauses konnte am 18.03.06 endlich wieder eine neue Ausstellung eröffnet werden. Hannelore Liebl aus Königs Wusterhausen zeigte Malerei und kreative Bastelarbeiten.

Bereits zum 2. Mal organisierte Liane Alm am 18. März eine Benefizveranstaltung mit Künstlern und Laienkünstlern für Kinder der Welt.

April 2006

Der Frühling wurde ersehnt und der 3. Ostermarkt am 08. April auf dem neuen Bahnhofsvorplatz sollte die Frühlingsstimmung schon mal ein bisschen in Gang bringen. Ein Highlight dieser Veranstaltung war unter anderem die Abstimmung des Brunnenmodells für den Bahnhofsvorplatz. Die Entscheidung war eindeutig. Im nächsten Jahr soll der Brunnen eingeweiht werden

Gut besucht waren auch wieder beide Osterfeuer, am Gründonnerstag in Bestensee und am Ostersonntag im Ortsteil Pätz.

Ende April am 27.04. wurde der Generationenwald eröffnet. An diesem Tag wurden die ersten 5 Bäume gepflanzt und den Sponsoren gedankt. Heute stehen bereits über 20 Bäume auf dieser Fläche!

Ein ganz neues sportliches Angebot hatte die FFW Pätz. Sie rief zu einem Frühlingsmarsch am 29.04.06 auf. Und noch ein Höhepunkt hatte der Monat April zu bieten:

Die Gruppe Truck Stop gastierte in Bestensee



Mai 2006

Am 1. Mai wurde mit einem Frühkonzert des Luftfahrtblasorchester Berlin und Lutz Jahoda der Sommergarten eröffnet.

Auch der Ehrentag der Mütter am 14. Mai wurde mit Musik gefeiert. Der Männergesangsverein gestaltete aus diesem Anlass ein musikalisches Programm.

Ein Wettbewerb ganz anderer Art fand am 13. und 14.05.06 im Kinderdorf in der Zeesener Straße statt. Kettensägekünstler fertigten vor den Augen vieler Zuschauer tolle Figuren aus Holz. Heute kann man diese schönen Figuren in der Kita bewundern.

Auf die Skater, fertig, los! - hieß es zum 8. Mal am 21.05.06. Leider war das Wetter an diesem Tag nicht so optimal, nasse Straßen und starker Wind sorgten für erschwerte Bedingungen. Aber dennoch ließen es sich 52 Skater nicht nehmen, an den Start zu gehen und das Publikum sorgte für sportliche Stimmung am Start.

Juni 2006

Zum 1. Mal und mit sehr viel Motivation starteten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am 01. Juni 2006 zum „Unicef-Lauf für mehr Bildung in Afrika.“

Im Schorbsdorffgarten im Ortsteil Pätz fand am 2. Juni ein Konzert unter dem Motto „Von ruhig bis rockig“ statt. Der idyllische Garten war ein hervorragender Ort für die Darbietungen einer Querflötistin, der Trommelkids, einer Sängerin, zweier Trompeter und einer Schülerband.

Am 04.06.06 gab es wieder ein Pfingstkonzert mit Dahmelandblasorchester.

Und weil 2006 das Fußball-WM Jahr war, wurde aus diesem Anlass am 10.06. eine WM-Luftparty gefeiert. Können sie sich noch erinnern? Es gab Rasenduft in Tüten.

Ein paar Tage später wurde am 16. Juni die Park & Rideanlage am Bahnhof eröffnet.

Endlich gab es eine ordentlich Zufahrt für Busse, Parkplätze und Fahrradstellplätze.



MERRY CHRISTMAS - BUON NATALE - FROHE WEIHNACHTEN - FELIZ NAVIDAD - JOYEUX NOËL

Allen Kundinnen und Kunden danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen besinnliche, schöne Weihnachtsfesttage und ein glückliches neues Jahr.



Trowitzsch
Praxis für Physiotherapie

Königs Wusterhausener Str. 8 • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 21 89 97 • Fax: 03 37 63 / 21 89 59

Auf der Pätzer Dorfaue wurde zum Arbeitseinsatz aufgerufen um für das Sommerfest alle ordentlich zu haben.

Auf die Plätze fertig los, hieß es am 18.06.06 beim 5. Bestenseer-Seenlauf. 208 Teilnehmer gingen an den Start und 71 davon wählten die beliebte 16km-Runde um den Pätzer See.



Beim Schützenfest am 24. Juni wurde Klaus-Dieter Quasdorf neuer Schützenkönig.

Schülerinnen und Schüler der Oberschule Groß Körös präsentierten Arbeiten aus dem Kunstunterricht bei ihrer Ausstellungseröffnung am 29.06. in der Galerie im Amt.

Und die jüngeren Schüler aus unserer Grundschule luden am 22.06. zum Tag der offenen Tür ein, wo sie z. Bsp. Projektarbeiten aus dem Unterricht zeigten, zum Wissenstest aufriefen, Theater und Gesang präsentierten, Sportspiele und Kreatives anboten.

Juli 2006

Im Juli feierten die Senioren mit Humor, Musik und Gesang ihr alljährliches Sommerfest.

Am 24.07. trat Bestensee als Titelverteidiger bei der 2. Bürgermeister-schaft r.s.2 an. Eine Kirmes sollte organisiert werden und es ist uns natürlich gelungen. Doch reichte es diesmal nicht für einen der ersten Plätze.



Und weil der Sommer sich zum Feiern am besten eignet, wurde auch in Pätz gefeiert und zwar das traditionelle Sommerfest.

August 2006

So wie der Juli aufhörte, begann auch gleich der August. Es wurde das 8. Dorffest vom 4. - 6. August gefeiert.

Ein weiterer erwähnenswerter Höhepunkt dieses Monats war die Grundsteinlegung für die neue Mehrzweckhalle am 10.08.06, bei der eine Kasette mit Bauplan, Tageszeitung, Amtsblatt und Münzen im Grund-



stein versenkt wurde.

Aufgrund der großen Nachfrage fand am 20. August wieder eine Wanderung mit Harry Schäffer statt. Diesmal führte er die Wanderfreunde durch das beliebte Sutschketal.

Am 25.08.06 fuhr eine Delegation in die Partnergemeinde Havixbeck. Dort wurde anlässlich der 15-jährigen Partnerschaft zwischen beiden Gemeinden der Bestenseeplatz eingeweiht.

Die Kinder im Ortsteil Pätz feierten am 28. August ihr alljährliches Kinderfest.

Bereits zum 3. Mal gastierte am 27.08.06 das Brandenburgische Konzert im Festzelt am Sutschketal. Schöne Melodien aus Operette, Musikal und Film gab es zu hören. Die Sopranistin der Komischen Oper Alenka Genzel verzauberte das Publikum mit kraftvoller Stimme.

September 2006

Traditionell begann der September mit Bürgermeisterpokalangeln am 02.09.06, diesjahr vom AV Märkische Heimat Pätz e. V. vorbereitet und durchgeführt.

Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir ein
Frohes Fest und ein glückliches neues Jahr.
Mit diesen Wünschen verbinden wir
unseren Dank für das im Laufe
des vergangenen Jahres
entgegengebrachte Vertrauen

seit 100 Jahren
NEUMANN
GAS

GAS Neumann
Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas

Hauptstraße 84
15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

www.Gas-Neumann.de



Am 8. und 9. September hieß es auf zum Oktoberfest ins Festzelt am Sutschketal, die Steigerwälder sind wieder da.

Nach dem Motto „Mach mit, machs nach, machs besser“ wurde am 9. September im Kinderdorf mit allen die Lust zum Mitmachen hatten ein großes Kinderfest gefeiert. Gefeiert wird hier jedes Jahr, denn das Kinderdorf ist schon 14 Jahr.

Ende September präsentierte sich die Gemeinde Bestensee auf der 14. Baumesse in A10-Center, denn Wohnen in Bestensee ist nach wie vor lukrativ.

Oktober 2006

Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit fand am 03. Oktober 2006 eine Festsitzung statt.

Wie auch schon in den vergangenen Jahre nahm der Bürgermeister diesen denkwürdigen Tag zum Anlass, um verdienten Bürgerinnen und Bürgern Anerkennung entgegen zu bringen.



In diesem Jahr wurde Petra Dubiel für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Bibliothekarin, Gerhard Litzke für seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr, Hans Gruhne für seine sportlichen Erfolge im Rudern sowie Prof. Dr. Hans Wunderlich für sein Engagement im Bereich des Tierschutzes und bei der Schaffung und Unterhaltung des Hundenauslaufplatzes geehrt.

Ausgezeichnet wurden ebenfalls die schönsten Grundstücke. Familie Vogt aus der Schillerstraße 33a in Bestensee und Familie Lehmann aus der Liepestraße im OT Pätz gewannen den diesjährigen Wettbewerb. Am 28.10.06 wurde der Waldkita Pätz der „Felix“, ein Gütesiegel für Kindergärten mit besonderen musikalischen Leistungen, verliehen. Anschließend gab es einen Fackelzug und das Herbstfeuer im Ortsteil Pätz.

November 2006

Der November begann mit einer Ausstellungseröffnung am 09.11.06. Erika Krebs-Wenzel präsentierte Fotografien mit dem Thema „Begegnungen“.

Viele Kinder und Eltern begleiteten am 11.11.06 den St. Martins-Lampionsumzug vom Kinderdorf bis zum Seniorenzentrum in der Hauptstraße. Dort gab es Glühwein für die Erwachsenen und Hörnchen für die Kinder. Und wer die Geschichte vom heiligen St. Martin noch nicht kannte, der konnte sie dort auch noch einmal hören.

In Vorbereitung der vorweihnachtlichen Zeit bot der Verein zur kreativen Freizeitgestaltung bei seinem Workshop am 18. November die Möglichkeit das eine oder andere Geschenk vielleicht selbst zu fertigen oder eines der Ausstellungsstücke käuflich zu erwerben.

Am 18.11. fand auch die 3. Zollstockbörse im Hagebaumarkt statt. Bestensee war natürlich mit dabei. Wir präsentierten uns mit dem 3. Bestensee-Zollstock der anlässlich der 700-Jahr-Feier im nächsten Jahr entworfen wurde. Die Nr. 001 der limitierten Auflage ging an den Meistbietenden. Und wieder war es Gerd Wolf, der diesen Zollstock für 135 Euro ersteigerte und nun im Besitz aller 3 Zollstöcke ist.

Seit November wurde auch das neue Logo der Gemeinde Bestensee, welches zur 700 Jahr-Feier entworfen wurde, verwendet. Die Kirche als

ältestes Gebäude des Dorfes ist darauf zu sehen sowie ein grüner Baum und das blaue Wasser, was für die wald- und seenreiche Landschaft stehen soll.

Dezember 2006

Für vorweihnachtliche Stimmung sorgte traditionell das Aufstellen der Weihnachtstannen im Ort, das Stollenfest am 02.12., bei dem der Bestensee-Stollen im Geschenkkarton angeboten wurde, und dem Adventssingen in der evang. Kirche mit dem Männergesangverein und dem Posaunenchor am 10. Dezember.

Am 17. Dezember 2006 fand der Bestenseer Weihnachtsmarkt statt. Entlang der Hauptstraße und Zeesener Straße bis zum Einkaufsmarkt säumten sich Stände mit weihnachtlichen Leckereien und vielseitigen Verkaufsständen. Am Stand der Gemeinde wurde der neue Bestensee-Kalender 2007 und die Chronik von Bestensee verkauft.

Das alte Jahr verabschiedet sich. Erwartungsvoll blicken wir auf das Jahr 2007, denn es wird ein ganz besonderes Jahr sein. 700 Jahre Bestensee, da bietet es sich an, dass ganze Jahr zu feiern und so werden die Veranstaltungen im kommenden Jahr alle unter dem Aspekt dieses Jubiläums stehen. Sie sehen am Umfang unseres Veranstaltungskalenders, dass so einiges mehr geboten wird.

Wir möchten es an dieser Stelle nicht versäumen, uns bei all denen zu bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Dank der Sponsoren und freiwilligen Helfer, konnten das ganze Jahr über abwechslungsreiche kulturelle und sportliche Veranstaltungen stattfinden.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass unser Rückblick keine vollständige Aufzählung aller stattgefundenen Veranstaltungen ist. Wir haben uns bemüht vieles zu erwähnen, sollte es aber sein, dass man irgendetwas vermisst, dann ist es nicht unsere Absicht gewesen und wir bitten es zu entschuldigen. Wir wünschen Ihnen liebe Bestenseerinnen und Bestenseer, liebe Leserinnen und Leser eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins neue Jahr um mit uns gemeinsam 700-Jahre-Bestensee zu feiern.

Ihr Hauptamt



700 Jahre Bestensee

Die Schatzsuche

10,00 Euro je Planquadrat

Finde den Schatz des Müllers von Bestensee

1307 / 2007

BESTENSEE 700 JAHRE

Mehr Informationen im Bürgerbüro





Hinweise zur Entsorgung von Elektroschrott

Entgegen dem Zeitungsartikel im Wochenspiegel, nimmt die Gemeinde Bestensee Elektroschrott nicht ab.

Es ist weiterhin der SBAZV dafür zuständig. Die im Abfallkalender enthaltenen Karten, sind weiter zu benutzen. Bei Abholung von Kühlschränken, Waschmaschinen usw.

können Elektrokleingeräte mit dazugestellt werden. Diese werden dann vom SBAZV mitentsorgt.

Des Weiteren können Elektrogeräte auch zur Annahmestelle nach Niederlehme gebracht werden. Hier erfolgt eine kostenlose Abnahme von Elektroschrott.

Bauhof

Weihnachten: immer wieder schön



Lebkuchen, Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen, Geschenke und die Zeit mit den Lieben. Trotz aller Hektik sollte an Weihnachten Zeit für Besinnung bleiben. Ihr Allianz-Fachmann wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest, alles Gute im neuen Jahr und dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Cornelia Borchert

Hauptvertretung der Allianz
Karl-Liebnecht-Str. 70-72
(Am Penny-Markt)

15711 Zeesen

Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27

eMail: cornelia.borchert@Allianz.de

Bürozeiten:

Di.+Do. 9-12 Uhr
u. 14-18 Uhr

Fr. 9-12 Uhr

Allianz

Kostengünstige Eintragung auf der Homepage der Gemeinde Bestensee möglich!!!

An alle Gewerbetreibenden und Geschäftsleute!

Sie möchten gern Ihr Gewerbe oder Geschäft näher vorstellen, einen Link auf Ihre eigene Homepage leiten oder sonst irgendwie auf sich aufmerksam machen?

Ab sofort können Sie sich auf unserer Homepage

www.bestensee.de

eintragen lassen. Dazu würden wir Ihnen gern ein spezielles Angebot, auf Ihre aktuellen Eintragungswünsche abgestimmt, unterbreiten wollen. Die Kosten werden, je nach Umfang Ihrer Eintragung, gestaffelt und in einer Vereinbarung festgesetzt.

Wenn Sie an einer Eintragung interessiert sind, dann bekunden Sie bitte Ihr Interesse formlos unter Angabe

- * Ihrer Firmen und Geschäftsbezeichnung
- * Ihres Namens und
- * Ihrer Telefonnummer

im Hauptamt des Rathauses, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee. Natürlich können Sie Ihre Interessenbekundung zu den Sprechzeiten auch persönlich bei uns abgeben oder Sie schicken uns eine E-mail an pressestelle@bestensee.de! Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pichl im Hauptamt unter der Tel. Nr. 033763/998-43 gern zur Verfügung.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin vorschlagen, bei dem die Einzelheiten mit dem Systemverantwortlichen besprochen werden können, bevor Sie sich in einer Vereinbarung festlegen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Eintragung die Internetseite der Gemeinde Bestensee bereichern würden und somit zur umfassenden Orientierung und Darstellung der Angebote im Ort beitragen.

Hauptamt

Bauabgangsstatistik 2006

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz-HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde. Melden Sie deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 7000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an den LDS Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum zusätzlich bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen

Landesbetrieb für Datenverarbeitung

und Statistik Brandenburg

Potsdam, im November 2006

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserer verehrten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen ein

**frohes
Fest**

Glück und
Gesundheit
im neuen Jahr



Schwimmbadtechnik
Jürgen Dettloff

Fernstraße 16 • 15741 Pätz (an der B179)

Achtung!

Die *nächste Ausgabe* des

"BESTWINER"

erscheint am 31.01.2007

Redaktionsschluss ist am: 17.01.2007

Vor allem Kinderherzen schlagen höher, wenn zum Ende des Jahres das Weihnachtsfest naht.

Doch zuvor wird hierzulande am 6. Dezember der Nikolaustag gefeiert. Er ist ein Gedenktag für den Bischof Nikolaus von Myra, der im 4. Jahrhundert lebte und sich besonders um die Kinder gekümmert hat. Schon am Vorabend stellen die Mädchen und Jungen ihre (hoffentlich geputzten!) Stiefel und Schuhe vor die Tür. Sie möchten, dass der Nikolaus sie mit Süßigkeiten, Obst und anderen Dingen füllt.

Das Weihnachts- oder Christfest wird erst seit dem 4. Jahrhundert gefeiert.

Der 25. Dezember galt schon immer als Tag der Wintersonnenwende, zugleich beging man in dieser Zeit weltweit verschiedene religiöse Feste.

Bereits um 217 versuchte Papst Hippolyt, alle diese Kulte durch ein christliches Fest zur Feier der Geburt Christi zu verdrängen, aber erst im Jahr 354 hatte Papst Liberius damit Erfolg, und so wurde am 25. Dezember 354 das erste christliche Weihnachtsfest in Rom begangen. 381 schließlich wurde dieses Datum zur Feier der Geburt Jesu Christi von Kaiser Theodosius auf dem 2. Konzil von Konstantinopel als allgemein gültig erklärt.

Der Weihnachtsbaum kommt in Deutschland in seiner heutigen Form seit dem 17. Jahrhundert vor. Aus unserem Ort gäbe es viel über Weihnachten, den Dezember und die Jahreswende zu berichten. Einige Impressionen möchte ich Ihnen hier wiedergeben.

In der Chronik von Franz Blume wird vom heute nicht mehr bekannten „Neujahrgroschen“ für den Lehrer Gallus um 1800 berichtet:

„Mit manchen alten, dem Stand eines Schulmannes, unwürdigen Gebräuchen hat Gallus energisch aufgeräumt, auch wenn es vielen am Althergebrachten hängenden unbequem war. Das Schulgeld, das für jedes Kind gezahlt werden musste, hatte sich bisher der Schulmeister zu Martini von Haus zu Haus gehend, erbetteln müssen, das gleiche war mit den zu Ostern fälligen Eiern der Fall gewesen. Gallus ließ sich dieselben ins Haus bringen und duldet es auch nicht, dass ihm die Zahlungspflichtigen dafür statt 6 Pfennig für jedes Schulkind nur 4 Pfennig und statt 6 Eiern nur 4 Eier geben wollten. Er kannte seine Pappenheimer ganz genau und wusste schon, wo Geiz oder

Weihnachtliche Impressionen

Not Ursache einer Zahlungsverweigerung war; danach richtete er auch seine Stellungnahme ein. Besondere Schwierigkeiten hatte er mit der Einziehung des Neujahrgroschens, der ihm von jedem Einwohner zustand. Den wollte man ihm nicht mehr geben, weil es bisher üblich gewesen war, dass der Kü-



ter zu Neujahr vor jeder Tür ein Lied gesungen und dafür den Neujahrgroschen erhalten habe.“ Siegfried Purann erinnerte sich daran, dass in seiner Kindheit kurz nach Weihnachten immer ein Turnerball des Turnvereins stattfand. Im Saal der Gaststätte Rodominski wurden nach einer Eröffnungsansprache Geräte wie Barren, Reck, Ringe oder Pferd aufgebaut und die Turner von Klein bis Groß zeigten ihr Können. Von den Damen des Turnvereins „Eiche“ gibt es davon noch Fotos. Anschließend konnte jeder sein Tanzbein schwingen. Das beweist auch eine Eintragung in der Schulchronik von 1920:

„Am 1. Feiertage veranstaltete der hiesige Turnverein mit der Schule eine Weihnachtsfeier. Um 7 Uhr begann diese. Bis auf den letzten Platz war der Saal bei Schmidt gedrängt voll. 3 kleine Theaterstücke, Deklamationen u. Gesänge wechselten und hielten die Zuschauer in Spannung. Ein gemütliches Tänzchen für Kinder u. später für Erwachsene beschloss die Feier.“

Eintragungen in der Schulchronik zeigen, dass Weihnachten von der Schule jedes Jahr festlich begangen wurde.

Elli Kubsch erinnerte sich an die Diakonie-Schwester Hilda, die bis zum Beginn der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten 1933 besonders zur Weihnachtszeit viel

mit den Kindern unternahm. Am 4. Advent wurde regelmäßig in der Gaststätte Haberecht/Rodominski ein Krippenspiel aufgeführt.

Mit zwei unterschiedlichen Kinder-Altersgruppen (bis 10 Jahre und 10-14 Jahre) suchte die Schwester arme und kranke Mitbürger auf, um ihnen mit einem weihnachtli-

chen Ständchen etwas Freude zu bereiten. Nach 1933 wurde die Diakonie von einer NS-Schwester abgelöst und die bisherigen weihnachtlichen Unternehmungen endeten. Arme oder kranke Menschen hatte es unter dem neuen Führer nicht zu geben.

In der Schulchronik lesen wir auch immer wieder von den Schwierigkeiten, den Schulraum ausreichend zu heizen: „Schon am 8. November 1921 fiel der erste Schnee;

Beginn eines sehr strengen Winters. Am Montag konnten wir schon auf dem Kleinbestener See Schlittschuh laufen; die Schulklasse war nicht gut geheizt (3 – 4 °C).“ Wegen Kohlenmangels fing der Unterricht 1919 erst am 13. Januar an. Weiter lesen wir aus der Zeit nach dem Ende des 2. Weltkriegs: „Am 23. Dez. 1946 fand sich das Kollegium zu einer Weihnachtsfeier im Saal von Cafe Stenglein (später Frisör Salewski) zusammen. Zur Feier des Tages gab es Kartoffelkuchen und aus Zucker, Saft, Mehl geschlagene „Schlagsahne“.

Zu Weihnachten 1948 wollten wir allen Kindern ein Geschenk geben. Da wir aber nicht im Besitz der nötigen Gelder waren, sammelten wir Lehrer bei den Einwohnern im Ort Spielsachen od. Geld.“

1960 entnehmen wir einem Eintrag in der Schulchronik, dass Weihnachtsfeiern im Sägewerk, in der Fischerei, der MTS Pätz und bei den Bestenseer Rentnern durch kulturelle Beiträge mitgestaltet wurden. In den Folgejahren finden sich in der Schulchronik keine Weihnachts-Veranstaltungen mehr, dafür erscheint jedes Jahr die Feier zum Pioniergeburtstag am 13. Dezember.

Haben Sie, liebe Leserin und lieber Leser, noch Erinnerungen oder Fotos an die frühere Weihnachtszeit oder den Jahreswechsel? Dann würde ich mich über Ihren Anruf (033763-20977) freuen.

Abschließend sei hier ein Weihnachtsgedicht von Joachim Ringelnatz (1883-1934) wiedergegeben:

*Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.*

*Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.*

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
Neues Jahr wünscht Ihnen*

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

**Gezielt werben mit einer
Anzeige im "Bestwiner"**

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

„Am Sutschke-Tal“
 - HOTEL - RESTAURANT - EISCAFE -
 Gutzeit GbR Franz-Künstler-Strasse 1
 15741 Bestensee Tel.: 033763 61 516



*Allen unseren Gästen, Bekannten, Geschäftspartnern
 und Vereinen vielen Dank für die Jahre 2006...
 ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein
 gesundes und erfolgreiches Jahr 2007!*

Betriebsferien vom 29.12.2006-05.01.2007
 Ein Jubiläum steht an - dann feiern Sie doch bei uns!
 Wir beraten Sie gern - sichern Sie Ihren Termin rechtzeitig!
 Immer aktuell im Internet! Mal anklicken: www.sutschketal.de

Märkischer Anglerhof
 Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik

wünscht
 allen kleinen und großen
 Angelfreunden ein frohes
 Weihnachtsfest und ein
 gutes und erfolgreiches
 Jahr 2007



Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee
 Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999



Fröhliche Weihnachten
 und ein glückliches
 neues Jahr
 wünscht Ihnen

GK

Elektro-Krüger
 Eine Firma mit Kompetenz

15741 Bestensee • Merzlestr. 15

**Fröhliche
 Weihnachten**



Allen Kunden und Freunden
 unseres Hauses ein schönes und
 friedvolles Weihnachtsfest
 und ein glückliches neues Jahr.

ZABEL'S
 Getränkebasar & Imbiss

Öffnungszeiten an den Feiertagen:
 25.12.06: 07.30 - 20.00 Uhr • 26.12.06: 09.00 - 20.00 Uhr
 01.01.07: 10.00 - 20.00 Uhr

15741 Bestensee • Dackweg 3 • Tel: (0337 63) 6 44 25





**AUGENOPTIK
 Koeckert**

Friedenstr. 22
 15741 Bestensee
 Tel.: (0 33 7 63) 6 36 09

wünscht Ihnen
 ein friedvolles,
 harmonisches
 Weihnachtsfest
 und 365 glückliche
 Tage im neuen Jahr.

UpgradeShop24.de
 Hardware Software Service

Allen großen und kleinen Computerfreunden
 wünschen wir ein erholsames,
 "virenfrees" Weihnachtsfest
 und ein gutes Jahr 2007



Hotline:
 (03 37 63)
2 06 28

Computer Markt Bestensee

Fax: 03 37 63 - 6 66 47
 Mobil: 01 70 - 2 01 73 08
 Mittenwalder Straße 2
 15741 Bestensee

**Zwischen den Feiertagen
 von 10-19 Uhr geöffnet**



verbunden mit dem Dank
 für Ihre Treue wünschen
 wir Ihnen

Fröhliche
 Weihnachten
 und ein glückliches
 neues Jahr



TELEHANDY

Hauptstr. 56 • 15741 Bestensee
 Tel.: 033763 - 81394 • Fax: 033763 - 80460
www.telehandy.de

Neues aus der Grundschule Bestensee



Grundschule Bestensee
August-Bebel-Platz 1
15741 Bestensee
Fon 033763 63298
Fax 033763 21993

Anmeldung Schulanfänger 2007

Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung für die Schulanfänger 2007 kann durch Sie im Zeitraum vom **29. 01. bis 31. 01. 2007 von 7.00 bis 13.30 Uhr an der Grundschule Bestensee** erfolgen. Dies trifft für die Kinder zu, die im Zeitraum **01. 10. 2000 bis 30. 09. 2001** geboren wurden.

Die Anmeldung erfolgt mittels eines Formulars, welches Sie im Sekretariat der Grundschule oder auch in Ihrer Kindereinrichtung erhalten. Die Abgabe bzw. Zusendung sollte an die Grundschule Bestensee erfolgen.

Informationen zur Einschulungsuntersuchung erhalten Sie nach Abschluss der Anmeldung. Für ausführliche Gespräche ist im Zusammenhang mit der Untersuchung Zeit. Bei Bedarf können sie auch gern einen Termin beim Schulleiter vereinbaren. Dazu rufen Sie bitte im Sekretariat unter o. g. Telefonnummer an.

Mit freundlichen Grüßen

Bodenstein
Schulleiter

Bestensee, Dezember 2006

Delegation von Grundschulern in Polen

Vom 09.11. bis 11.11.06 fuhr eine kleine Delegation von Grundschulern unter Betreuung von Frau Gust und Frau Teltow nach Przemet, der Partnergemeinde von Bestensee.

Trotz einer strapaziösen Anfahrt mit reichlich Stau wurde gleich nach Ankunft erst einmal die Turnhalle ausprobiert. Die Deutschlehrerin der Schule sowie unsere Klaudia Morhin sorgten als per-

fekte Dolmetscherinnen für die Verständigung. Auch in den Folgetagen blieb ab und zu Zeit für Sport und Spiel in der Halle.

Am Freitag nahmen die Kinder einige Stunden am Unterricht teil.

es dann wieder Richtung Heimat, nicht ohne sich vorher für das nächste Treffen verabredet zu haben. Im kommenden Jahr wollen wir gute Gastgeber für die polnischen Kinder sein.



Später besichtigten sie noch das Eisenbahnmuseum sowie das Freilandmuseum in Wolsztyn.

Das Wetter spielte leider nicht so richtig mit, es war bitterkalt.

Anlässlich des polnischen Nationalfeiertages am 11.11. fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. Neben der Gedenkstunde in der Schule in Mochy beteiligten sich die Schüler auch am Höhepunkt der Feierlichkeiten, dem großen Gedenklauf.

Ein großes Hallo brach in der kleinen deutschen Delegation aus, als Felix Reiber den Schülern seiner Altersklasse auf und davon lief und gewann.

Nach dem Mittagessen bei den polnischen Gastfamilien Jozefowska, Kokornarczyk, Kalitka und Pietrzak in Mochy ging

Vielen Dank noch einmal unseren Gasteltern, aber auch Frau Teltow und unserem Fahrer, Herrn Linnert. *Felix, Klaudia, Tatiana, Max, Richard, Robert*
Delegation von Grundschulern in Polen

Die Nach- hilfe- Profis	studienkreis
Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.	
Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr	>Nachhilfe.de
Königs Wusterhausen Berliner Straße 20a, Tel. 03375 202077 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr	



allen unseren kunden ein
schönes weihnachtsfest und
viel glück, gesundheit und
erfolg im neuen jahr

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
TEL.: 033763/63507 • FAX: 033763/20801 • FU: 0173/5767020
BAUMFÄLLARBEITEN & HAUSMEISTERSERVICE

Wir führen durch **VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE** für die
1. ANGLERPRÜFUNG am **04.02.2007** in **Bestensee**

Lehrgänge: Intensivlehrg.,
03.+04.02.07

Ort der Durchführung: Bestensee, Zabel's Imbißstube
Anmeldeschluss: 25.01.2007 Dorfaue 8

Bitte beachten Sie die Anmeldetermine für Lehrgänge und Prüfung! Information und Anmeldung:

Märkischer Anglerhof

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik
Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee

Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax:(033763) 61999

Besuchen Sie uns im Internet: www.maerkischer-anglerhof.de



Frohe
Weihnachten

und ein gesundes Neues Jahr

wünschen wir allen unseren Kunden und Bekannten

Meisterbetrieb
GRUNER
BAUKLEMPNEREI
DACHDECKEREI

Am Glunzbusch 6
15741 Bestensee

Telefon: (03 37 63) 6 34 32
Telefax: (03 37 63) 6 22 56
Fu.-Tel.: (01 72) 3 93 16 60



Wir wünschen
Ihnen gesegnete
Weihnachten
Gesundheit, Glück
und Frieden im
neuen Jahr.

Zweiradshop
Steffens Meisterbetrieb

Zeesener Str. 2A • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 6 32 12

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 20.30 Uhr

freitags 16.00 – 20.30 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist
zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen
unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!

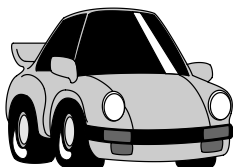


Frohe
Weihnachten



Allen Kunden und Freunden
unseres Hauses ein schönes und
friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Auto
Teile
Kolbatz



Groß- und Einzelhandel
Hauptstraße 53
15741 Bestensee
Tel.: 033763 / 61512
Fax: 033763 / 63873

GEZIELT WERBEN
mit einer Anzeige
im **AMTSBLATT**

Ich berate Sie gern unverbindlich

Jürgen Plettner

15711 KWh • Erich Weinert-Str. 39

ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54

ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55

eMail: jp.bueorgkomm@t-online.de

Versichertenälteste(r) der Deutschen Rentenversicherung Berlin/Brandenburg

Ursula Alexander

15741 Bestensee, Am Moor 19, Tel.: 033763-63926

- kostenlose Beratung & Auskunft zu Fragen der Rentenversicherung
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen auf Leistungen

Ein herzliches Dankeschön
an alle unsere Besucher des Stollenfestes.

Aus dem Erlös der Riesenstolle konnten
dem Kinderdorf Bestensee

128,30€

zur Verfügung gestellt werden.



Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest.



*Schöne
Festtage*

und ein gesundes,
erfolgreiches und
friederliches neues Jahr
wünschen wir unseren
Patienten, Freunden und
Bekanntem.

Physiotherapie
Sonnenberg & Reehorn GbR

Frankfurt-Str. 13 • 15741 Bestensee • Tel.: (03 37 63) 6 43 77

Frohe Weihnachtsfesttage
und ein erfolgreiches
und schönes neues Jahr

JEANS
GERLINDE'S
ECK

Bei uns können Sie im
Januar '07 mit DM bezahlen!

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 61 7 07

WeightWatchers
Kommen Sie zur Schnupperstunde!

Denn jetzt geht es zum Wunschgewicht mit vollem Genuss.
Im Weight Watchers-Treffen in Ihrer Nähe erwarten Sie:

- Das Wissen für eine erfolgreiche Abnahme.
- Sachkundige Beratung für eine langfristige Gewichtserhaltung.
- Alle Details zu unserem Ernährungsprogramm FlexPoints.

FlexPoints
Supplement

Weg mit dem Speck - Mit Power ins Jahr 2007!
Für nur € 11,- pro Woche treffen wir uns jeden Mittwoch, um
18.00 Uhr in den Räumen der Firma NETZBAU, Hauptstraße 3,
15741 Bestensee. Ich freue mich auf Sie!

www.weightwatchers.de

Für die zahlreichen
Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich meines
50. Geburtstages
bedanke ich mich bei
allen Gratulanten
recht herzlich.

Roger Brunner
Bestensee, im Dezember 2006

MERRY CHRISTMAS!

Allen Kunden und
Freunden ein schönes
Weihnachtsfest
und ein unbeschwertes,
glückliches neues Jahr.

versicherungsservice
BENNO NAMMERT
Hauptstr. 13 15741 Bestensee
Telefon 0337 63/63255

Der Seniorenbeirat informiert:

Das Jahr 2006 geht dem Ende zu, wie wir meinen, ist es wieder viel zu schnell vergangen. Es ist nun einmal so, je älter wir werden umso schneller vergeht die Zeit, meinen wir jedenfalls.

Der Seniorenbeirat und die Volkssolidarität wollen sich auch im kommenden Jahr 2007 um die Belange unserer Senioren kümmern. Es finden wieder Kulturveranstaltungen, Sport, Spiele- und Handarbeitsnachmittage, Wanderungen, um nur einiges zu nennen, in regelmäßigen Abständen statt. Auch an Kranke und Hilfsbedürftige wird gedacht. Die Veranstaltungen sind immer gut besucht, ein Zuviel an Teilnehmern ist es aber noch nicht.

Unsere Hauptaufgabe für das Jahr 2007 ist, dass wir uns weiterhin für die Schaffung von altersgerechtem Wohnraum, Senioren-Wohngemeinschaften oder betreutem Wohnen für die Senioren in unserem Ort, einsetzen werden.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates treffen sich wieder am **10.01.2007 um 15.00 Uhr** im Gemeindesaal des Rathauses Eichhornstraße.

Zum **Bowling** treffen sich die Senioren am **22.01.2007 um 14.00 Uhr** im Bowlingtreff „Alte Schmiede“ in der Königs Wusterhausener Straße.

Für das Jahr 2007 wünschen wir

allen Senioren Gesundheit und Zufriedenheit.

Kuhnert

Seniorenbeirat

Ihre Volkssolidarität informiert:

Für die Ortsgruppe der Volkssolidarität geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Somit ist es an der Zeit, all denen zu danken, die Anteil an den guten Ergebnissen haben. Das sind zuallererst unsere Mitglieder,



die durch rege Teilnahme an unseren vielfältigen Veranstaltungen gezeigt haben, dass sie sich miteinander wohl fühlen und füreinander da sind.

Ein sehr sympathisches Kollektiv ehrenamtlicher Helfer – es sind ausschließlich Frauen – sorgt dafür, dass die Mitgliedsbeiträge kassiert und die Jubiläen unserer Mitglieder gewürdigt werden. Auch Krankenbesuche stehen auf dem Programm. Danke auch allen, die für unseren Rentnertreff Kuchen backen und sonstige Aufgaben übernehmen. Sehr froh sind wir auch über die gute Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat unter der Leitung seiner rührigen Vorsitzenden Dora Kuhnert.

Wussten Sie, dass die Volkssolidarität die einzige Organisation ist, bei der 50 % der Mitgliedsbeiträge zur satzungsgemäßen Verwendung in den jeweiligen Gruppen verbleiben?

Gerade erst, am 19. November nämlich, fuhren wir mit über 100 Teilnehmern ins Volkshaus Wildau zu einer musikalischen Veranstaltung, die für Mitglieder aus eben diesem Fonds bezahlt wurde. Ein Bestenseer Bürger, Herr Ronny Herold, begleitete mit seinem Quintett „Frisch gestrichen“ den sehr bekannten Kammersänger Reiner Süß sowie die US-amerikanische Sopranistin Donna Lee und den noch in der Ausbildung befindlichen Tenor Marc Kalus. Alle erfreuten uns mit bekannten und beliebten Melodien aus Operette und Musical. Es gab viel Beifall, und wir alle sind sehr gespannt auf die weiteren Pläne des Quintetts, das wirklich jung und frisch in Erscheinung tritt.

Und nun, bevor Elvira Guhn ihren Bericht über die Tagesfahrten fortsetzt, folgt ein Wermutstropfen – eine Kritik, die unbedingt angebracht werden muss.

Manche unserer Mitglieder können sich gar nicht vorstellen, wie frustrierend es ist, wenn Zusagen über Teilnahme an Veranstaltungen oder Reisen immer wieder zurückgenommen werden. Wir wissen natürlich, dass ältere Menschen gesundheitlich Probleme haben (wir haben sie auch, manchmal), aber die Leichtigkeit, mit der zum Beispiel eine medizinische Maßnahme genau auf den Termin gelegt wird, den man gerade für eine Veranstaltung reserviert hatte, treibt bei unserer Verantwortlichen den Blutdruck in gefährliche Höhen. Wir alle dürfen nicht zulassen, dass eine mit Initiative und Freude übernommene Aufgabe zum Risiko für die Gesundheit wird. Das meint Ihre Vorsitzende Waltraud Wünsche.

Nun ein kleiner Bericht zu den Tagesveranstaltungen im Monat November.

Zu einer lieb gewordenen Tradition ist das Schlachtestef geworden. So fuhren wir am 9. November in den Landgasthof nach Dornswalde. Nach dem herzlichen Empfang durch den Chef der DHT, Herrn Skeib, nahmen wir unsere Plätze ein. Der Tisch war schon rustikal eingedeckt und uns lief das Wasser im Mund zusammen bei all den Köstlichkeiten. Aber nach dem Besuch in der Küche, um den Fleischern kurz über die Schulter zu schauen, ging dann die so genannte „Freß-Orgie“ los. Herrlich – ich kann gar nicht sagen, was mir am besten geschmeckt hat, alles war wunderbar.

Beim Tanz erholten wir uns vom Essen, aber schon stand der herrliche Kuchen auf dem Tisch. Dieser Versuchung konnte ich zum Glück widerstehen.

Wir bewegten uns weiter rhythmisch und der Nachmittag ging

wie im Fluge vorbei.

Wir mussten langsam an die Heimfahrt denken, doch nicht ohne vorher die Küche zu „plündern“. Jeder konnte noch nach Herzenslust einkaufen und sich entsprechend für zu Hause zu versorgen. Es war wieder einmal ein gelungenes Fest.

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und so läuteten wir am 28. November die Weihnachtszeit ein. Die DHT lud zu ihrer Feier in das festlich geschmückte Seebad-Casino Rangsdorf ein.

Sie begann bei weihnachtlicher Musik mit einem köstlichen Entenbraten mit Rotkohl und Klößen. Wir ließen es uns gut schmecken. Der „Singskreis Wildau“ unterhielt uns anschließend, mit herbstlichen und weihnachtlichen Melodien. Sie forderten zum Mitsingen auf und so klangen wir fast wie die Fischer-Chöre.

Danach konnte wieder das Tanzbein geschwungen werden um im Magen für die Kaffeetafel Platz zu schaffen. Die uns schon bekannte Gruppe „The Voices“ spielte und die Tanzfläche füllte sich rasch. Ein wundervoller Nachmittag endete wie immer mit dem Lied „Sierra Made...“ und wir fuhren beglückt nach Hause.

Aber einen Trumpf haben wir noch in der Hand. Am 6.12. fahren wir zum Potsdamer Platz und besuchen dort den Weihnachtsmarkt. Anschließend folgt gegen 16.00 Uhr im Berliner Wintergarten ein Programm mit dem Titel „Varieté zum Tee“. Danach noch ein Bonbon, wir nehmen einen Stadtbilderklärer an Bord und fahren durch das im Lichterglanz strahlende Berlin und runden somit diesen Tag wundervoll ab.

Allen Mitgliedern der Volkssolidarität und natürlich auch allen anderen wünschen wir schöne gesunde Feiertage und ein gutes Jahr 2007.

Waltraud Wünsche und Elvira Guhn

Fröhliche
Weihnachten



und ein glückliches,
harmonisches
neues Jahr
wünscht Ihnen

Friseur Uta Römer



Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 66582

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

- 06.02.2007 Volkstümliche Musikantenparade im Nikolausaal Potsdam
- 08.03.2007 Frauentagsfeier für unsere Bestenseer Bürger in Riedels Gasthaus Neue Mühle

Eine Einladung der besonderen Art!

Als Oma und Opa von unserem einzigen Enkel Laurence Flieger kamen wir natürlich sehr gern der Einladung zum Oma-Opa-Tag im Bestenseer Kinderdorf nach (Freitag, den 10.11.). Die 20 Kinder der Gruppe 4 unter der Leitung der Erzieherinnen Frau Reckling und

Frau Wornest hatten für ihre Gäste den Raum liebevoll gestaltet und die Muttis spendierten für die festlich gedeckten Tische den Kuchen. Auf kleinen Stühlchen wurde unsere „Größe“ schnell auf Augenhöhe mit den Enkeln reduziert. 35 Omas und Opas erwarteten ge-

spannt ihre kleinen Lieblinge. Noch etwas zögernd betraten diese „die Bühne“, suchten mit den Augen nach ihren bekannten Gesichtern und strahlten, sobald sie diese gefunden hatten. Stolz sangen und bewegten sie sich unter Frau Recklings Anleitung - nur die Kleinsten hatten bei so vielen neuen Gesichtern noch etwas Mühe mit der Konzentration. Mit Singspielen, einem Gedicht und Liedern gestalteten die Akteure im Alter zwischen zwei und drei Jahren ein kleines Programm. Alle waren ernsthaft bei der Sache und im Anschluss überreichten sie ihren Großeltern aufgeregt ihre selbstgebastelten Geschenke. Die Kinder durften sich anschließend mit den so beliebten Gummibärchen sowie Keksen bedienen und sich dann auf der höher liegenden „Spielwiese“ vergnügen. Schließlich versammelten sich alle Omas, Opas, Enkel und die Erzieherinnen zu einem gemeinsamen Bewegungsspiel im Nebenraum. Mit einem Laternen-

umzug, angeführt von Gina und Meggy, ehemaligen Kita-Kindern und nun schon Schülerinnen der zweiten Klasse, die auf ihrer Melodika spielten, ging für die Kinder ein aufregender und für uns Omas und Opas ein schöner Nachmittag im Laternenschein zu Ende. Wir gewannen den Eindruck, dass sich die Kleinen der Gruppe 4 hier sehr wohl fühlen und liebevoll betreut werden. Wir möchten uns bei den Erzieherinnen - natürlich auch bei den Enkeln (!) für diese gemeinsamen Stunden bedanken und würden im nächsten Jahr gern wieder dabei sein.

Helga und Wolfgang Schinz



VERANSTALTUNGSKALENDER 2007

Was ist los in Bestensee?			Monat: Januar 2007	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
zur Zeit	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung: „Begegnungen“ Erika Krebs-Wenzel präsentiert Fotografien	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
06.01.07	16.00 Uhr	Neujahrsempfang des Bürgermeisters und Eröffnung der Jubiläumsjahres - 700 Jahre Bestensee	vor der evang. Kirche sowie auf der Dorfäue	Frau Kohl Tel. 033763/998-40
VORSCHAU				
31.03.07		Ostermarkt	Markt (Bahnhofsvorplatz)	Heimat - Kulturverein
05.04.07		Osterfeuer in Bestensee	hinter dem Plusmarkt	Feuerwehr Bestensee
07.04.07		Osterfeuer im OT Pätz		
28.04.07		TRUCK STOP	Festzelt am Sutschketal	Hotel - Restaurant „Am Sutschketal“
01.05.07	10.00 Uhr	Blasmusik mit dem Luftfahrtblasorchester Berlin	Festzelt am Sutschketal	Hotel - Restaurant „Am Sutschketal“
12.05.07		Bestenseer Seenradtour		Heimat und Kulturverein
13.05.07		Muttertagskonzert	Festzelt am Sutschketal	Hotel - Restaurant „Am Sutschketal“
20.05.07		Hundeshow	Festzelt am Sutschketal	Hotel - Restaurant „Am Sutschketal“
20.05.07		Skater - Event		Heimat und Kulturverein
27.05.07	10.00 Uhr	Pfingstkonzert mit dem Dahmelandblasorchester	Festzelt am Sutschketal	Hotel - Restaurant „Am Sutschketal“
02.06.07		Kindertag	Einkaufszentrum REWE Markt	Frau Rädell / Frau Kösling
02.06.07		1. Bestenseer Kreativmarkt		Heimat und Kulturverein
09.06.07		Kinderfest im Wustrocken	Wustrocken	Frau Alm

Informationen aus dem Jugendzentrum

Höhepunkte und Öffnungszeiten zum Jahresende

Am **24.12.06** laden wir zum „Antidepressionsabend“ ins Jugendzentrum.

Wer sich vom weihnachtlichen Gefühlsüberschwang bedrängt fühlt, dem bieten wir an diesem Abend eine Ausweichmöglichkeit. Natürlich ist auch am 25.12. und 26.12.06 das Jugendzentrum geöffnet!

Vom **24.11.06 bis zum 26.11.06** fand der erste „Sprayer – Workshop“ geben. Drei Sprayer brachten ihre Bilder auf die Innenwände des Jugendzentrums um hier zum jugendgemäßen Flair der Innengestaltung beitragen.

Wunschkonzert und Verzeihungsbotschaften (2,00 €) geht es nicht nur um die Ermittlung der Besten denn es warten zusätzlich einige Überraschungen auf Teilnehmer und Gäste. Das

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen, Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



Am **05.12.06** fand in der „Alten Schmiede“ unser traditionelles Weihnachtsbowling statt.

Sechs Bahnen, Schuhe und zwei Getränke waren kostenlos. 24 Jugendliche aus Bestensee beteiligten sich an dieser Aktion

Am **16.12.06** wird's im Jugendzentrum ein großes Weihnachtsturnier in den Disziplinen Dart, Kicker, Tischtennis und Billard geben. In weihnachtlichem Ambiente mit

Jugendzentrum öffnet an diesem Tag bereits um 14.00 Uhr, Turnierbeginn 15.00 Uhr, Turnierlänge ca. zwei Stunden und im Anschluß ist ordentlich Party!!!

Allen Mitstreitern, Unterstützern und Nutzern des Jugendzentrums wünschen wir frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

P. Scheller
Leiter Jugendzentrum



Frohe Weihnachten und ein guten Rutsch!!!
- wünscht die Jugendfeuerwehr -

Auch im Trubel der Weihnachtsvorbereitung möchten wir es nicht versäumen, ein großen Dank an alle Eltern, Helfer und Unterstützer der Jugendfeuerwehr zu richten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein paar ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage so wie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir würden uns sehr freuen, auch im nächsten Jahr wieder mit Ihrer Unterstützung rechnen zu können.

Blieben Sie gesund und lassen Sie sich reich beschenken!!!
Ihre Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr informiert!!!

Neue Dienstzeiten für 2007.

Alle 14 Tage immer Sonnabends von 09:30Uhr – 11:30Uhr
Der erste Dienst ist der 13.01.2007
Für Fragen stehen wir Ihnen gern bereit.
033763/20579 oder 0173/4727168

Das Rote Kreuz dankt

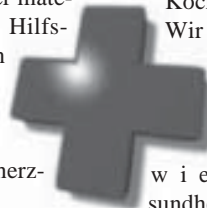
Das Jahr 2006 ist fast zu Ende, ein Jahr, in dem Sie, liebe Bestenseer/innen, dem Deutschen Roten Kreuz die Treue hielten, Blut spendeten bzw. mit finanziellen oder materiellen Spenden unsere Hilfsorganisation unterstützten und somit Ihre uneigennützte Hilfe zum Ausdruck brachten. Dafür danken wir Ihnen recht herzlich.

Hervorheben möchten wir an dieser Stelle die folgenden DRK-Mitglieder, die zum diesjährigen Herbstfest unseres Kreisverbandes in Luckenwalde für Ihre langjährige Mitgliedschaft zum Roten Kreuz mit einer Urkunde gewürdigt werden konnten: 50 Jahre: Erika

Plenske, Helga Lehmann; 45 Jahre: Klaus Mallwitz, Wolfgang Krüger, Elisabeth Redenz; 40 Jahre: Edith Bretag, Karin Hübner, Brunhilde Koch.

Wir wünschen Ihnen Allen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie oder mit Freunden sowie für das Jahr 2007 Gesundheit, Glück, Kraft und Erfolg. Wir sind sicher, dass Sie das Rote Kreuz auch in Zukunft bei der Erfüllung seiner humanitären Aufgaben und Verpflichtungen weiterhin unterstützen werden.

HP B. Malter
Vors. DRK-OV



Blutspenderinformation

Die erste Blutspende im Jahr 2007 findet bereits am Mittwoch, dem 03. Januar, 15.00 - 18.00 Uhr in der Bestensee Grundschule, Zugang Wielandstraße, statt.

Wir bitten den veränderten Wochentag im Zusammenhang mit den Feiertagen zu beachten.

HP Bernd Malter
Vors. DRK-OV



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist am
17.01.2007

Die ABI kontrollierte im Frühjahr die Kinderspielplätze. ... Hier gab es in der Regel keine Beanstandungen. Der Bahnhof des Ortes war stets sauber. Am Bahnübergang Hauptstraße“ gab es jedoch ein Sicherheitsproblem. Hier „fehlten an den Andreaskreuzen die Schutzringe. Es bestand die Gefahr, dass Personen sich verletzten oder die Kleidung beschädigten. Die erteilten Auflagen wurden erst nach der Wende erfüllt. ...



Viele Hinweise gab es von Bürgern. Zum Beispiel hatte ein Bürger aus der Paul-Gerhardt-Straße beobachtet, wie im Waldstück, heute am Lerchenweg, Müll verkippt wurde. Er nannte uns den Verursacher nicht, erklärte aber: „Heute Abend lade ich seinen Dreck in die Karre und kippe alles vor seinem Grundstück aus“. Auch so wurde Ordnung geschaffen. Ein Bürger aus der Beethoven Straße beklagte sich, dass in der Gaststätte am Todnitzsee die Schnapsglä-

ser nicht ordentlich gefüllt werden. ... Beschwerden ... gab es öfter in den Sommermonaten über die Ladenöffnungszeiten beim Bäcker ... Die Kunden standen nach ... Frühstückbrötchen an. Sie stellten fest, dass am hinteren Eingang Waren ausgegeben wurden.“ Mit der „Kontrolle des VKA ... klärten

sich diese Probleme.

Durch das Kreiskomitee der ABI wurden ... des Öfteren Massenkontrollen durchgeführt, zum Beispiel die Durchsetzung der Gemeindeordnung oder die Betreuung der älteren Bürger im Ort. Die hier in den Achtzigerjahren 2-mal durchgeführten Kontrollen ergaben, dass von Margot Budach, als Vorsitzende der Volkssolidarität und Frau Müller, als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung eine vorbildliche Arbeit geleistet wurde. Das

Die Entwicklung Bestensees von 1961 bis 1989 (7)

Prinzip zu gewährleisten, dass die älteren Bürger so betreut werden, das sie möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben, wurde hier erfüllt.“ Das war auch sehr wichtig, weil nicht genügend Betreuungsplätze in Altersheimen zur Verfügung standen. Ende Mai 1990 wurde der Volkskontrollausschuss aufgelöst.

In den Jahren nach 1961 entwickelte sich Bestensee zu einem Ferien- und Erholungsort von überregionalem Interesse. Viele Anwesen mit Lauben und Sommerhäusern, vor allem in der Anglersiedlung und im Glunzbusch, die nach dem Krieg als Notunterkünfte dienten, wurden jetzt wieder als Wochenendgrundstücke genutzt. Zahlreiche Betriebe und Einrichtungen fanden in Bestensee Grundstücke und Gebäude für das „betriebliche Ferien- und Erholungs-wesen“. So betrieb z. B. das Staatliche Komitee für Rundfunk beim Ministerrat der DDR das ehemalige Müttergenesungsheim am Seechen auch als Ferienobjekt, die Handwerkskammer von Berlin das Gelände beiderseits der Zeesener Straße, zwischen Garten- und Paul-Sievers-Straße als Kinderferienlager. Campingplätze entstanden am Kiessee an der Motzener Straße (D 172) und an den Kameruner Tonteichen (D 70). Nach Informationen von Herrn Manfred Prosch hatte der D 172 eine Kapazität von 300 Stellplätzen, davon 12 für 2-Achsen-Bauwagen. Der D70 verfügte über 200 Stellplätze, vorwiegend für Zelte. Betreiber und Verwalter der Campingplätze war der Zweckverband Dahme-Tourist. Die Gemeinden waren in diesen Zweckverband integriert und hatten Mitspracherecht. Eigentümer der Flächen waren die Forstwirtschaft, der Landkreis oder die Kommunen. Die o. g. Plätze waren mit Trockentoiletten und ungeheizten Gemeinschaftswaschanlagen mit elektrischen Warmwasserbehältern sowie Sammelabwasserbecken ausgestattet. Die Wasserversorgung erfolgte anfangs über Handpumpen, später über Elektropumpen. Auf dem Campingplatz am Tonteich wurde das Dusch- und Waschwasser in einen schwarzen, freistehenden Behälter gepumpt, das sich darin tagsüber durch die Lufttemperatur und Sonnenein-

strahlung erwärmte. So konnte man auch ohne Elektroenergie warmes Wasser zur Verfügung stellen. Die Campingplätze waren nur von Mai bis Oktober jeden Jahres in Betrieb. Zusätzlich zu den hier genannten Plätzen gab es noch Campingplätze in betrieblicher oder Vereins-Trägerschaft. So z. B. der Campingplatz des MC Köpenick und der Faustballfreunde im Bereich der Kameruner Tonteiche sowie am Pätzer Tonsee vom VEB Schwermaschinenbau „Heinrich Rau“. Zunehmend vermieteten auch Bestenseer Bürger Zimmer an Privaturlauber. Kommunalverträge der Gemeindeverwaltung lassen erkennen, dass über 50 Betriebe und Einrichtungen Bestensee als betrieblichen Ferien- und Erholungsort nutzten. Darunter waren 32 volkseigene (VEB) und andere staatliche Betriebe, 12 Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG) sowie landwirtschaftliche Betriebe und Einrichtungen, 4 Betriebe und Einrichtungen des genossenschaftlichen (PGH) und privaten Handwerks sowie 3 kommunale Betriebe und Einrichtungen. Zu den Vertragspartnern gehörten neben den bereits o. g. Betrieben z. B. auch die Deutsche Post - Studiotechnik Fernsehen, Reichsbahndirektion Cottbus, Friedrich Schiller Universität Jena, Volksbühne Berlin, Dienstleistungskombinat Leipzig, das Energiekombinat Dresden und Ingenieurbüro - Rationalisierung Erfurt. Die Erholungssuchenden kamen vor allem aus den mittleren und südlichen Bezirken der DDR sowie der Hauptstadt Berlin.

Aus dem Beschluss Nr. 18/74 vom 07. Juni 1974 geht hervor, dass bei der Vergabe von Grund und Boden auch das Ministerium für Staatssicherheit, Berlin, Normannenstraße 22, Berücksichtigung fand. Ein 33.846 Quadratmeter großes Flurstück wurde mit dem Beschluss in die Rechtsträgerschaft dieses Ministeriums „für Aufbaumaßnahmen“ gegeben (ob für Erholungs- oder andere Zwecke, ist aus diesem Beschluss nicht zu erkennen).

In Bestensee konnte man sich für wenig Geld gut erholen. Nach Angaben von Frau Astrid Ludwig, die im Bereich Betriebsökonomie des Staatlichen Komitees für Rundfunk tätig war, hatte dessen Schulungs- und Erholungsheim am Seechen eine Kapazität von ca. 38 Plätzen, die in der schulungsfreien Zeit auch zu Urlaubszwecken von Betriebsangehörigen genutzt werden konn-

Schöpp & Schulze

Malerbetrieb & Raumausstatter

Wolfgang Schöpp / Rainer Schulze

Motzener Str. 26
15749 Mittenwalde
OT Gallun

Waldeckerstr. 22
15749 Mittenwalde
OT Töpchin



Für die Treue im vergangenen Jahr danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen harmonische Weihnachten und Gesundheit, Freude und Erfolg im neuen Jahr.

ten. Ein Urlaubstag, mit Übernachtung und Vollpension war pro Person mit 20,- bis 22,- Mark kalkuliert. Davon hatte der Urlauber lediglich 7,15 Mark selbst zu tragen, der noch fehlende Differenzbetrag wurde aus dem Kultur- und Sozialfond des Betriebes bezahlt. Der Anteil des darin enthaltenen Tagesverpflegungssatzes lag bei 4,50 Mark, von dem 1,- M für das Frühstück, 2,- M für das Mittagessen und 1,50 M für das Abendessen aufgewendet wurden.

Privatquartiere waren in der Regel schon ab 10,- Mark pro Person und Nacht in Bestensee zu haben.

Die sozialpolitisch motivierten niedrigen Preise im Erholungswesen der DDR ermöglichten es der Gemeindeverwaltung leider nicht, die wachsende Zahl der Erholungssuchenden in Bestensee als Potential für einen wirtschaftlichen Aufschwung der Gemeinde zu nutzen. So lag beispielsweise die Standgebühr für einen Campingwagen, je nach Größe, zwischen 1,- bis 2,- Mark pro Tag, die Gebühr pro übernachtender Person bei 15 (ermäßigt) und 30 Pfennigen (siehe Gebührenordnung vom 17.05.1973). Mit so geringen Preisen war es nur schwer möglich, die sanitären und kulturellen Standards auf den Campingplätzen den wachsenden Ansprüchen ausreichend anzupassen.

In den Sommermonaten erwies sich die zusätzliche Versorgung von ca. 2500 Menschen, unter den Bedingungen einer „Mangelwirtschaft“ als eine große Herausforderung. Dabei ging es nicht nur um eine zusätzliche Belastung der bestehenden Infrastruktur, sondern vor allem um die ausreichende Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs. Wie aus dem Bericht des Herrn Krupp schon zu erkennen war, traten immer wieder Engpässe bei der Getränkeversorgung auf und es bildeten sich vor allem an den Verkaufsstellen für Back-, Fleisch- und Wurstwaren, aber auch bei Obst, Gemüse und Fisch lange Kundenwarteschlangen - oft zum

Verdross der Bestenseer Bürger, die jetzt besonders viel Zeit für ihren Einkauf investieren mussten und öfters als sonst vom Verkaufspersonal zu hören bekamen: „... leider schon ausverkauft - bekommen wir auch so schnell nicht wieder rein“.

Die Gemeindeverwaltung versuchte über Kommunalverträge mit den betrieblichen Trägern der Ferienobjekte einen wirtschaftlichen Ausgleich für die erbrachten Leistungen zu erzielen. Dabei war im Prinzip alles willkommen, was für die Gemeinde brauchbar oder nützlich schien - Geld ebenso, wie Sach- und Arbeitsleistungen.

Aus den in der Gemeindeverwaltung noch vorhandenen Verträgen geht hervor, dass von 1971 bis 1986 mindestens 73.600,- Mark an finanziellen Leistungen der Gemeinde Bestensee zugeflossen sind. Darüber hinaus gab es diverse Sach- und Arbeitsleistungen zum Ausbau der Infrastruktur und der kommunalen Einrichtungen, wie z. B.: Befestigung von Gehwegen in der Hauptstraße und Waldstraße, Verbesserung der Sanitäreinrichtungen auf den Campingplätzen, Ausbau und Einrichtung der Kindertagesstätten, der Bau einer Sekundärrohstoffaufstellungsstelle und anderer Objekte. An Sachleistungen wurden u. a. Gehwegplatten, Kies, Zement, Kalksandsteine, Bauholz, Dachpappe, Elektrokabel und -installationsmaterial, die Nutzung von Bau- und Transportmaschinen, eine Waldschänke für den Campingplatz, aber auch Mobiliar, Gardinen-, Bettbezugs- und andere Stoffe zur Verfügung gestellt. Selbst Kristallwaren aus dem VEB Bleikristall Arnstadt waren willkommen.

Aus einer Leistungsaufstellung des VEB Vereinigte Wellpappenbetriebe Leipzig, Werk III Groitzsch vom 28.08.1985 geht hervor, dass dieser Betrieb „für den Bau der Sekundärrohstoffaufkaufstelle in Bestensee, Ecke Waldstraße/Breite Straße“ (heute „Durstlöcher“ H. Pöschk) Material- und Arbeits-

leistungen im Wert von 44.415,36 Mark erbrachte.

Da die Nachfrage nach Campingurlaubsplätzen weitaus größer war als das vorhandene Angebot, sahen sich Betriebe auch veranlasst, über Verträge mit dem ZVB „Dahme Tourist“ und der Gemeinde Bestensee sich ein längerfristiges Anrecht auf einen Campingplatz zu sichern. Gegenstand solcher Verträge war „die ein- oder mehrjährige bevorzugte Vermittlung des Betriebes auf dem kommunalen Campingplatz und die Verpflichtung des Betriebes, die seine bevorzugte Vermittlung wäh-

rend dieser Zeit gegenüber anderen Betrieben rechtfertigen“ (aus dem Vertragsvordruck). Auch daraus ist zu erkennen, dass durch einen wachsenden Widerspruch zwischen zunehmendem Bedarf und zurückbleibendem Angebot, naturalwirtschaftliche Beziehungen einen zunehmenden Einfluss auf die kommunalpolitische Praxis gewannen.

Der letzte Beitrag zur Entwicklung bis 1989 ist im nächsten Bestwiner zu lesen.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen
Max Konzagk

All-Inclusive

ab 99,-* monatlich



All-Inclusive-Paket

-  0,9% effektiver Jahreszins
-  Kfz-Vollkasko
-  2+2 Jahre Garantieverlängerung
-  Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit
-  4 Jahre Werbung und Inspektion kostenlos

Willkommen an einem Ort der Sorglosigkeit!

Alles, was Sie brauchen, um so richtig zu entspannen, gibt es hier für Sie all-inclusive.

Lassen Sie sich beeindruckt vom umfangreichen Goal-Ausstattungs paket mit zahlreichen Extras und wunderschön gestalteten Innenräumen. Schonen Sie Ihre Urlaubskasse mit 0,9 % effektivem Jahreszins in Verbindung mit Kfz-Vollkasko, 2 Jahren Neuwagen-Anschlussgarantieversicherung und Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit. Und damit die Sonne auf Ihrer Reise nie untergeht, geben wir Ihnen dazu noch 4 Jahre kostenlose Werbung und Inspektion.

Das alles inklusive schon ab 99* Euro monatlich.

Die Volkswagen All-Inclusive-Wochen bis 31.12.2006.

AutoZentrum Zeesen

Im Gewerbepark 27 • 15711 Zeesen
 Tel.: (0 33 75) 90 59 15
 Fax: (0 33 75) 90 59 63
 eMail: info@azz.vapn.de
www.autozentrumzeesen.de



Mensa kann gemietet werden!

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (Eingang von der Wielandstraße) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.
Hauptamt

Frohe Festtage

und für das neue Jahr Gesundheit und Erfolg wünscht Ihnen



AGENTUR Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee

Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23
 Funk: 0170-8143190 • eMail: agentur@kuttner.ch

Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen



Wir danken unserer verehrten
Kundschaft für das entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr.
Wir wünschen Ihnen ein
schönes
Weihnachtsfest
und für das neue Jahr persönliches
Wohlergehen und viel Glück und Erfolg.

**Fleischerei
Schulz**
MARKTCENTER Zessenerstr. 7
15741 Bestensee • Tel.: (033763) 6 22 011



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr**
wünschen wir allen
unseren Kunden

Änderungsschneiderstube
Karin Zussel
15741 Pätz • Friedenstr. 6 • Tel.: 033763 / 63874

**Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes Neues Jahr**

wünschen wir all unseren Mandanten

Dr. Niemann & Partner
Rechtsanwälte
Hauptstraße 46 • 15741 Bestensee

Für die Verbundenheit
im alten Jahr
danken wir sehr herzlich.
Wir wünschen
unserer Kundschaft,
sowie Freunden
und Bekannten,
gesegnete und friedvolle
Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr

Rotophot GmbH Hauptstr. 55 • 15741 Bestensee
Berufskleidungs-zentrum & Fotoatelier

Mo. - Fr..	9 - 18 Uhr	Mo. - Fr..	9 - 18 Uhr
Samstag.	9 - 13 Uhr	Samstag.	9 - 12 Uhr
Tel.: (033763)	21 11 07	Tel.: (033763)	21 66 4
Fax: (033763)	21 11 42	Fax: (033763)	21 11 42



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr**
wünschen wir allen
unseren Kunden

das Team
star 

Hauptstraße 52a
15741 Bestensee
Tel: 033 7 63 - 20 1 44
Fax: 033 7 63 - 20 1 45

Das Bürgerbüro informiert

Folgende Artikel sind im **Bürgerbüro** des Rathauses erhältlich:

Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Feuerzeuge mit Wappen	Stück 0,50 €
Finnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V. „Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
Keram. Gedenktafel - 700 Jahre Bestensee	Stück 10,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer - Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	Stück 5,00 €
Erlebnislehrer Brandenburg	Stück 1,00 €
2. Bestensee-Lollstock (limitierte Auflage)	Stück 5,00 €
BestenseeDVD (u.a. mit Bürgermeisterwahl 2006 u. Rundflug über Bestensee)	Stück 10,00 €
NEU: 3. Bestensee-Lollstock (limitierte Auflage)	Stück 5,00 €
Bestensee-Kalender 2007	Stück 9,50 €

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2006	
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	All-Kreis Königs Wusterhausen
A A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	
B Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 802523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6758478 Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 283027	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42728
D Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 672125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
E Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
F Sonnen-Apotheke KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	
G Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41806
H Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
I Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921
J Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25890	
K Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518 Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	
M Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 288281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 60586

Notruf-Rettungsstelle: 03546 / 27 3 70 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.
Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Dezember

Mo	4C	11J	18D	25K
Di	5D	12K	19E	26L
Mi	6E	13L	20F	27M
Do	1L	7F	14M	21G
Fr	1M	8G	15A	22H
Sa	2A	9H	16B	23I
So	3B	10I	17C	24J

... verschiedene europäische Länder getragen, um den Friedensgedanken zu stärken.

... dieses kleine Licht ist ein einfaches Symbol der Hoffnung und des friedlichen Zusammenlebens. Wenn Sie Menschen kennen die traurig sind oder verzweifelt, dann schenken Sie doch einfach eine kleine Flamme als kleines Zeichen von Wärme, Liebe und Hoffnung.

Auch in diesem Jahr wurde das Friedenslicht von den Pfadfindern nach Berlin geholt und während einer Aussendungsfeier an die Königs Wusterhausener Pfadfinder weitergereicht.

Ab Montag nach dem 3. Adventssonntag steht das Friedenslicht auch in unserer Apotheke, um durch Sie an Freunde, Verwandte oder gute Nachbarn weitergereicht zu werden.

Ihr Apotheker Andreas Scholz & das Team der Fontane Apotheke

Friedenslicht aus Bethlehem

Vor 17 Jahren wurde in Österreich mit der Initiative „Licht von Bethlehem“ begonnen. Seitdem hat die Aktion zum Weihnachtsfest Spuren in fast allen europäischen Ländern hinterlassen. So wird das Licht in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem von einem Kind ent-

zündet und mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Von dort aus wird die Flamme von Vertreterinnen und Vertretern der international anerkannten Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände mit dem Zug in die Bundesrepublik und in ver-



Gottesdienste im Advent zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth

- Wir laden alle ein zu unseren Gottesdiensten
- in unserer Pfarrkirche, König Wusterhausen (Fr.-Engels-Str.)
- in der Kapelle in Bestensee (Mozartstr.)

Lassen Sie sich in der Hektik unserer Tage einfangen von der Freude der Weihnachtsbotschaft und dem Frieden, der von der Krippe ausstrahlt.

1. - 4. Advent
10.00 Familiengottesdienste Pfarrkirche KWh

Heiligabend, Sonntag, den 24.12.06
16.00 Krippenandacht für Kleinkinder Pfarrkirche KWh
21.35 Weihnachtssingen mit dem Chor Pfarrkirche KWh
22.00 Christmette Pfarrkirche KWh

1. Weihnachtsfeiertag, Montag, den 25.12.06
08.00 Hirtenamt Kapelle Gestensee
10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh

2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, den 26.12.06
08.00 Heilige Messe Pfarrkirche KWh
10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh
10.00 Wortgottesdienst Kapelle Bestensee

Silvester, Sonntag, den 31.12.06
18.00 Jahresschlussandacht Pfarrkirche KWh

Neujahr, Montag, den 01.01.07
10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh
10.00 Gottesdienst Kapelle Bestensee

Alle guten Wünsche für besinnliche Festtage und das kommende neue Jahr. Gleichzeitig danken wir für Ihre Treue im vergangenen Jahr.

Fontane Apotheke
 B E S T E N S E E
 Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee
 Marktcenter • Tel.: (033763) 61490

TUI TRAVELStar RB Reisen

2006
2007

- Flug-Reisen ★
- Städte-Reisen ★
- Kur-Reisen ★
- Studien-Reisen ★
- Cluburlaub ★
- Bahn- & Auto-Reisen ★
- Kreuzfahrten ★
- Fährtickets ★
- Mietwagen ★
- Reiseversicherung ★
- Linien-Bustickets ★

Ein glückliches Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start in das neue Jahr.

Friedenstraße • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 6 36 17
www.rbreisen.de

Auf diesem Weg sagen wir Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein besinnliches, frohes und friedvolles Weihnachtsfest und einen unbeschwerten Start in das neue Jahr.

Dipl.-Kfm. [FH]
Thomas Rominger
 Ihr **Steuerberater**
 VOR ORT

TR

Kiefernweg 13
 15741 Bestensee, OT Pätz
 Tel.: 033 7 63 - 60 5 17

Frohe Festtage und ein glückliches, schönes neues Jahr

HEIZUNGS
Besten **TECHNIK**
see GmbH

Hauptstraße 28
 15741 Bestensee

Telefon: 03 37 69 / 9 84 -0
 Telefax: 03 37 63 / 9 84 33